

**Tätigkeitsbericht des Jahres 2023
der IVU-Stiftung für Mensch, Natur und Klimaschutz**

INHALT

1 Jahresveranstaltung

2 Förderprojekte

3 Aktivitäten

4 Jahresfinanzbericht

1 Jahresveranstaltung 11. 11. 2023

„Wenn man der Natur die Chance gibt, heilt sie sich selbst.“ (Tony Rinaudo)

Zu ihrem 2. Jahrestreffen, am 11. 11. 2023, lud die IVU-Stiftung ins Cosima Filmtheater ein, um die Stiftung Freunden und Bekannten vorzustellen.

Dazu wurde der Dokumentationsfilm „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff aus dem Jahr 2022 gezeigt.

Der Film portraitiert die Arbeit des australischen Agrarwissenschaftlers Tony Rinaudo, der, 1981 in den Niger gesandt, versuchte, die Ausbreitung der Wüsten aufzuhalten. Radikale Rodungen hatten das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaugt. Alle Versuche, Bäume zu pflanzen, scheiterten und fast alle Setzlinge gingen ein. Nach einer weiteren verheerenden Hungersnot machte Tony Rinaudo die Entdeckung, dass unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelwerk liegt, das die Grundlage für eine Wiederbegrünung großer Landschaften werden kann.

„Wichtig ist, dass man sich zuallererst fragt, was hier vor 100 oder 50 Jahren war. Ist es möglich, diesen Urzustand wiederherzustellen, oder wenigstens annähernd,“ so Tony

Rinaudo. Ein beeindruckender Mann, dessen

Unbeirrbarkeit, Beharrlichkeit und Urvertrauen in dem Film wunderbar gewürdigt wird.

Was ist übertragbar? Wie müssen wir unsere Böden, Flüsse und Wälder behandeln, damit sie lebensfähig und nachhaltig werden?

Der Film zeigt anschaulich, was ein wieder belebter Naturwald für die Ernährung der Menschen, den Natur- und Klimaschutz beitragen kann und es Wege aus schier ausweglos erscheinenden Situationen gibt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Stiftung und ihre wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2023 vorgestellt. Daran an schlossen sich lebendige Diskussionen und Gespräche im Foyer des Kinos.



IVU STIFTUNG
MENSCH NATUR KLIMASCHUTZ

WIR LADEN HERZLICH EIN
SAMSTAG, 11. 11. 2023, 11.00 UHR
INS COSIMA FILMTHEATER

ZUM FILM „DER WALDMACHER“
VON VOLKER SCHLÖNDORFF.

Dieser Film und unsere Stiftung
haben beide die Vorstellung, dass ein
wieder belebter Naturwald eine
Menge zum Klimaschutz beitragen
kann und es Wege aus schier
ausweglos erscheinenden Situationen
gibt. Im Niger und bei uns.

FILM 11.00 UHR
Im Anschluss Gespräche im Foyer
mit Kaffee, Tee etc.

Eva und Herbert Sonntag
Gabriele und Manfred Garben

COSIMA FILMTHEATER
SIEGLINDESTRASSE 10
12159 BERLIN

2 Förderprojekte der IVU Stiftung2 Förderprojekte der IVU Stiftung

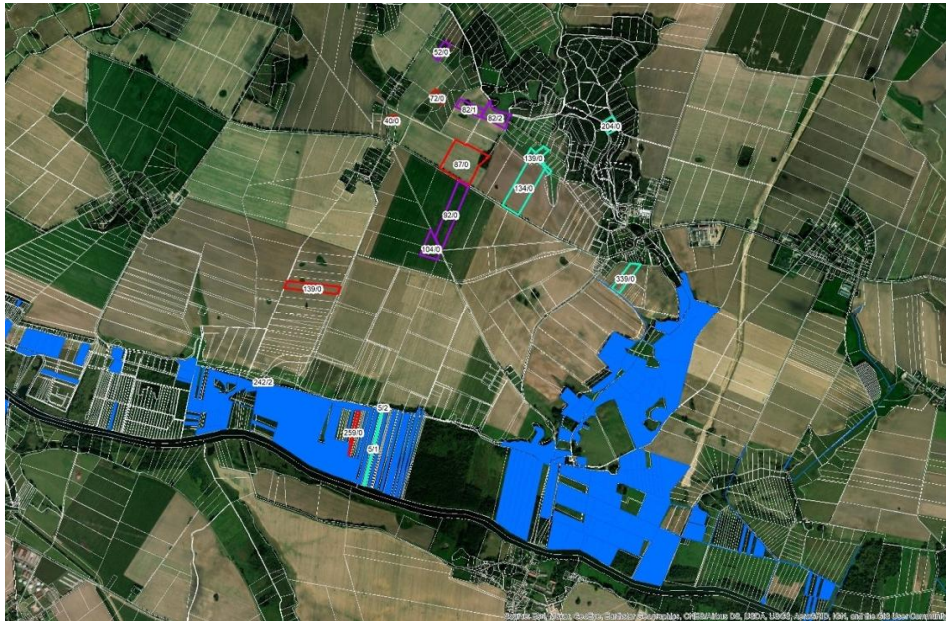
Unterstützung der NABU-Stiftung Nationales Kulturerbe beim Kauf von Tauschflächen bei Quilow /MV

Der Naturschutzbund Deutschland hat entlang des Flusses Peene bereits umfangreiche Flächen in seinem Stiftungseigentum.

Das Peenetal in Mecklenburg-Vorpommern ist mit einer Fläche von 200qkm eines der größten zusammenhängenden Niedermoorgebiete Mittel- und Westeuropas.

Die Peene ist eine der wenigen, noch sehr ursprünglichen Flüsse Deutschlands, wo seltene Vögel wie auch bedrohte Arten wie die Bekassine, Feldlerche, Wiesenweihe oder Kiebitz Lebensräume finden. Um dies zu erhalten, bedarf es vogelfreundlich bewirtschafteter Wiesen.

Entlang des nördlichen Peeneufers befinden sich bereits viele Flächen im Besitz der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe.



Quelle: NABU-Stiftung

Zur Arrondierung der Naturschutzflächen bemüht sich die NABU-Stiftung um den Erwerb passender Nachbarflurstücke. Wichtig ist der Lückenschluss, um geschlossene Bereiche zu schaffen. Um die Moorwiesen zu renaturieren und ihre Torfböden vor der klimaschädlichen Zersetzung zu bewahren, muss der Grundwasserstand auf den Flächen angehoben werden. Die bereits im Eigentum der NABU-Stiftung befindlichen Flächen sind blau markiert. Die farbig umrandeten Flurstücke stehen jetzt zum Verkauf.



Im Februar 2024 hat der Vorstand der IVU-Stiftung die neu angekauften Flächen in Quilow besucht. Der NABU-Beauftragte vor Ort, Kees Vegelin, und Frauke Hennek begleiteten die Exkursion.

3 Aktivitäten

Stadtforst Eberswalde

Mit der Stadt Eberswalde hat die IVU-Stiftung im Jahr 2023 Gespräche zur Anmietung kommunaler Waldstücke auf 30 Jahre geführt. Diese Waldflächen sollen in diesem Zeitraum, gemäß dem Stiftungszweck der IVU-Stiftung, aus der Forstbewirtschaftung herausgenommen werden und einer eigendynamischen Entwicklung überlassen werden. Dafür verpflichtet sich die IVU-Stiftung die entgangenen Einnahmen aus dem Holzeinschlag an die Stadt bzw. Kommune auszugleichen.

Mit Verantwortlichen der Stadt Eberswalde wurden die Auswahl in Frage kommender Waldgebiete sowie die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen insbesondere zur Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung diskutiert. Begleitend dazu standen die Kontaktaufnahme und intensive Diskussion mit dem Fachbereich 1 Wald und Umwelt der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zum Monitoring von Waldprojekten. Das Wald Monitoring soll die langfristige Entwicklung naturnah belassener Wälder einschließlich der CO₂-Bilanz dokumentieren.

Der Fachbereich unter Leitung von Prof. Pierre Ibisch erklärt sich bereit, entsprechende Projekte wissenschaftlich zu begleiten. Die Ergebnisse sollen der beteiligten Kommune, der IVU-Stiftung und der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Green Visions Potsdam

Weiterhin wurde eine Präsentation des Vorhabens durch IVU-Stiftung und HNEE im Rahmen der Veranstaltung Green Visions Potsdam, Ende Mai 2024, geplant. Diese Veranstaltung auf Initiative des ehemaligen Berlinale-Chefs Dieter Kosslick bietet neben einem Filmfestival zu Umweltthemen auch eine Ausstellungsplattform zum Thema Klimaveränderungen. Gemeinsam mit der HNE Eberswalde und dem Team um Prof. Ibisch wurde ein Beitrag für die Ausstellungsplattform konzipiert.

Nach den konstruktiven Gesprächen mit der Stadtverwaltung im Sommer und Herbst 2023 kam zum Jahreswechsel überraschend eine Absage und eine ungewisse Verschiebung des Projektes. Damit wurden auch die weiteren Aktivitäten mit der HNEE und zu Green Vision Potsdam vorerst gestoppt.

Teilnahme am Freundeskreistreffen der Succow-Stiftung

Anfang September nahm die IVU-Stiftung an einem zweitägigen Freundeskreistreffen der Succow-Stiftung teil. Langjährige Projekte wie die Stiftungsflächen Karrendorfer Wiesen

wurden besucht. Prof. Succow gab einen Ausblick auf zukünftige Initiativen im unteren Odertal sowie an der Peene.

Auf der gemeinsamen Schiffstour war der Austausch mit Vertretern der Succow-Stiftung und den anderen teilnehmenden Stiftern informativ.

3 Jahresfinanzbericht

Bilanz IVU-Stiftung 2023

	Jahr 2023		Vorjahr 2022	
	in €	in %	in €	in %
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
Finanzanlagen Wertpapiere	376.600,00	73	277.000,00	63
B. Umlaufvermögen				
Wertpapiere	100.806,57	20	-	-
Kasse, Bank	34.361,02	7	164.770,87	27
Total	511.767,59	100	441.770,87	100
Passiva				
A. Eigenkapital				
Stiftungskapital	510.767,59	99,8	440.670,87	99,8
B. Rückstellungen				
Sonstige	1.000,00	0,2	1.000,00	0,2
C. Verbindlichkeiten				
Sonstige	-	-	100,00	
Gesamt	511.767,59	100	441.770,87	100

GUV IVU-Stiftung 2023

	Jahr 2023		Vorjahr 2022	
	in €	in %	in €	in %
Ertrag				
Geldzuwendung	-		206.000,00	43
Sachzuwendung	99.600,00	94	277.000,00	57
Vermögensverwaltung	6.265,00	6	-	-
Projektförderung von extern	-	-	-	-
Zuschüsse von extern	-	-	-	-
Total	105.865,00	100	483.000,00	100
Aufwand				
Projekte	31.944,00	30	37.103,00	8
Personalaufwand	-	-	-	-
Administration (Verwaltung, Reisen u.a.)	3.824,28	4	5.216,22	2
Einstellung in Rücklagen	70.096,72	66	246.680,78	90
Gesamt	105.865,00	100	483.000,00	100